



PGNU

Bebauungsplan Nr. 44 A
 „Kirdorfer Bachtal“
 mit integriertem Landschaftsplan
 Bad Homburg v. d. Höhe

4 ERSCHLIEßUNG

Die Erschließung für den motorgetriebenen Verkehr erfolgt ausschließlich über den Usinger Weg. Im Bebauungsplan wird lediglich der Bestand festgeschrieben.

Für die Erholungsnutzung wird ein neuer Fußweg in Nord-Süd-Richtung durch die Winkelwiesen als Verbindung zwischen dem Baugebiet Nesselborn und dem Weberpfad festgesetzt.

6.2.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Fuß- und Radwege

Als wichtigste Maßnahme zur Besucherlenkung im Bereich der Winkelwiesen wird der Rückbau bzw. die Rekultivierung der Trampelpfade im zentralen Bereich des Wiesengeländes festgesetzt.

Durch die Neuanlage eines Weges in Süd-Nord-Richtung im Westen der Winkelwiesen mit Neubau einer Holzbrücke östlich der Einmündung des Röderwiesen-Baches in den Kirdorfer Bach wird der bestehende und bisher mehr oder weniger blind endende Fußweg an der Saalburgchaussee an das bestehende Wegenetz der freien Landschaft angeschlossen. Hierdurch werden neue Wegebeziehungen entlang des Kirdorfer Bachtals bis in das Kirdorfer Feld erschlossen. Gleichzeitig entsteht durch die neue Verknüpfung mit dem Weberpfad entlang des Kirdorfer Baches ein reizvoller Rundweg im Wohnumfeld der südlich gelegenen Wohnsiedlungsgebiete. Dieser neue Weg wird im Auwaldbereich so geführt werden, daß keinerlei Baumfällmaßnahmen erforderlich werden.

Der bestehende Holzsteg über den Kirdorfer Bach, ca. 80 m westlich der Brücke, soll zusammen mit dem zugehörigen Trampelpfad rückgebaut werden.